

Nachweise des Pilzkäfers *Triplax rufipes* (FABRICIUS) in Südwestfalen (Coleoptera: Erotylidae)

Dieser Schwammkäfer wurde als vom Aussterben bedroht eingestuft (GEISER et al. 1998: 203), scheint sich aber in den letzten Jahren im westlichen Mitteleuropa auszubreiten (vgl. LUCHT 1998: 246).

Am 19.06.2005 fand ich 1 Ex. in einem Buchenwald bei Hagen-Garenfeld (MTB 4511/3, ca. 130 m NN), wo es bei schwülwarmem Wetter auf einem Blatt der Strauchschicht saß. Zwei Jahre später wurde ein weiteres Stück im Westsauerländer Oberland (ca. 380 m NN) gefangen, und zwar am 02.06.2007 bei Waldbauer-Schaffland (Ennepe-Ruhr-Kreis, MTB 4710/2). Auch dieser Käfer saß auf einem Blatt der Strauchschicht, jedoch außerhalb eines geschlossenen Waldes.

Somit scheint sich der Pilzkäfer nun auch in Westfalen etabliert zu haben; in der deutschen Checkliste (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998: 111) war er für diese Region noch nicht angegeben.

Literatur:

GEISER, R. et al. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera), in: Bundesamt f. Naturschutz (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands, S. 128-230. Bonn-Bad Godesberg. – KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg., 1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Entomol. Nachr. Ber., Beiheft 4: 1-185. Dresden. – LUCHT, W. (1998): 54. Familie Erotylidae, in: LUCHT, W. & B. KLAUSNITZER: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 15: 245-247. Krefeld.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Michael Drees
Im Alten Holz 4a
58093 Hagen